

DANKSAGUNG

An erster Stelle möchte ich mich bei Herrn Prof. Dr. H. HOFER für die Möglichkeit meine Dissertation am IZW anzufertigen und seine gute Betreuung bedanken. Seine fachliche Unterstützung und zahlreiche gemeinsame Gespräche haben entscheidend zum Gelingen dieser Arbeit beigetragen.

Ein ganz großes Dankeschön geht an Frau Dr. S. SPECK für ihre engagierte Betreuung. Ihre unermüdliche Unterstützung und fachliche Beratung waren für die Verwirklichung der Arbeit sehr wichtig.

Bei Frau K. HÖNIG möchte ich mich ganz herzlich für ihre geduldige Einweisung in die Laborarbeit und ihre tatkräftige Hilfestellung in rund tausend kleinen Dingen bedanken!

Herrn PD Dr. Dr. K. FRÖLICH sei für die Bereitstellung des Arbeitsplatzes gedankt.

Zu meiner großen Erleichterung hat mir Herr Dr. J. STREICH bei der statistischen Auswertung der Daten geholfen. Ein großes Dankeschön hierfür.

Wesentlichen Anteil an dieser Arbeit haben auch viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Tierpflege, Tiermedizin, Kuratorium und Verwaltung, die mir bei der Blutentnahme geholfen sowie Proben, Informationen und Unterkunft zur Verfügung gestellt haben. An dieser Stelle danke ich allen für ihre Unterstützung! Namentlich möchte ich nennen aus dem

- Zoo Berlin Herrn Dr. A. OCHS und Herrn Dipl.-Biol. H. KLÖS
- Tierpark Berlin Herrn Dr. B. BLASZKIEWITZ, Herrn Dr. G. STRAUSS und Herrn Dr. Ch. MATSCHEI
- Zoo Dortmund Herrn Dr. F. BRANDSTÄTTER, Frau Dr. C. OSMANN und Frau Dipl.-Biol. I. SCHAPPERT
- Zoo Dvůr Králové Herrn Dr. J. VÁHALA und Herrn Dr. P. MOUCHA
- ZOOM Gelsenkirchen Herrn W.-D. GÜRTLER, Frau Dr. P. KRAWINKEL und Frau S. GÖBEL
- Tierpark Hagenbeck Herrn J. F. WEINLIG-HAGENBECK, Herrn Dr. M. FLÜGGER und Frau K. JURCZYNSKI
- Zoo Hannover Herrn Dr. K.-M. MACHENS, Herrn Dr. A. KNIERIEM und Frau Dr. K. von DÖRNBERG
- Zoo Karlsruhe Frau Dr. G. von HEGEL und Herrn Dr. F. KARBE
- Zoo Leipzig Herrn Dr. J. JUNHOLD, Herrn Prof. Dr. K. EULENBERGER und Frau C. BACHMANN
- Tiergarten Nürnberg Herrn Dr. D. ENCKE und Herrn Dr. B. NEUROHR
- Stuttgarter Wilhelma Herrn Prof. Dr. D. JAUCH, Herrn Dr. W. RIETSCHEL und Herrn M. STRAUBE.

Herzlichen Dank auch an die Eva Mayr-Stihl Stiftung und an den Zoologischen Garten Berlin für ihre finanzielle Unterstützung. Den Firmen BRAND und SARSTEDT danke ich für die kostenlose Bereitstellung von Labormaterial. Herrn Dr. H. Li vom United States Department of Agriculture (USDA), Washington (USA) danke ich für die kostenlose Bereitstellung der Testkits für BKF. Der Firma IDEXX, namentlich Herrn Dr. Ch. GOETZ, danke ich für die großzügigen Preisnachlasse der anderen ELISA-Testkits.

Den Anstoß zu dieser Arbeit gaben die schönen Führungen zum Thema Tierhaltung von Herrn R. PIES-SCHULZ-HOFEN, ehemaliger Zoopädagoge in Berlin. In der Überzeugung von der praktischen Relevanz des Themas hat mich später Herr Dr. B. HENSCH aus dem Zoo Eberswalde bestärkt (Danke!). Wertvolle Anregungen zum Thema Gemeinschaftshaltung verdanke ich außerdem Herrn Dr. H. MÄGDEFRAU aus dem Tiergarten Nürnberg und Herrn Dr. G. SCHLEUSSNER aus der Wilhelma.

Konstruktive Gespräche zur Entwicklung eines speziesunabhängigen Coxiellen-ELISA führte ich mit Herrn OFV PD Dr. H. MEYER, Herrn Dr. D. FRANGOULIDIS und Frau A. STARCK aus der Sanitätsakademie der Bundeswehr in München.

Unseren Bibliothekarinnen Frau B. PETERS und Frau C. GREULICH danke ich ganz herzlich für ihre Hilfe bei der Literatur-Beschaffung und den leckeren Kaffee zu manch später Stunde!

Bei Frau Dr. S. MOUCHANTAT möchte ich mich für ihr Korrekturlesen und ihre konstruktive Kritik bedanken.

Nicht zuletzt danke ich meinem Freund THOMAS für seine unendliche Geduld, meiner Schwester NATALIE für ihren Humor und meiner Mutter GLORIA für ihren bedingungslosen Rückhalt!